

**Evaluation der Qualifizierungsmaßnahme  
*Digitale Fitness für erfahrene Beschäftigte*  
- Kurzzusammenfassung -**

Dr. Karin Julia Rott

12.08.2020

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät  
Institut für Erziehungswissenschaft – Abteilung Erwachsenenbildung/Weiterbildung



Ziel der Qualifizierungsmaßnahme *Digitale Fitness für erfahrene Beschäftigte* ist die Stärkung der digitalen und analogen Lernkompetenzen erfahrener Beschäftigter, damit diese künftig selbstständig mithilfe digitaler Lernmedien ihre Beschäftigungsfähigkeit sichern können. Hintergrund für die Notwendigkeit eines solchen Bildungsangebots ist die voranschreitende Digitalisierung sowohl im Dienstleistungs- wie auch im Produktionsgewerbe, welche folgenschwere Veränderungen im Arbeitsalltag mit sich bringt. Dazu wurde durch das Team der MoreBUSINESS GmbH ein Blended-Learning-Szenario konzipiert, welches im Rahmen einer Pilotierung in vier Gruppen (mit jeweils 8 bis 12 Teilnehmenden) durchgeführt wurde. Mit diesem Weiterbildungskonzept soll der Bewältigungsglauben an sich wandelnde berufliche Herausforderungen der Teilnehmenden in sich dynamisch verändernden Arbeitssituationen gestärkt werden, um dadurch mehr Sicherheit im Umgang mit Unsicherheit zu entwickeln. Zielgruppe der Pilotierung dieser Weiterbildungsmaßnahme waren Beschäftigte aus dem gewerblich-technischen Bereich sowie dem Handel in kleinen und mittleren Unternehmen ohne oder mit geringem Vorwissen – eine Altersempfehlung oder Eingrenzung wurde dabei explizit nicht vorgenommen.

Die Weiterbildungsmaßnahme *Digitale Fitness für erfahrene Berufstätige* wurde durch eine Evaluation begleitet. Dafür wurde an fünf Zeitpunkten – vor, zu Beginn, in der Mitte und am Ende der Weiterbildung sowie einige Wochen danach – Befragungen durchgeführt. Aufgrund der Anzahl an Teilnehmenden, die an jeweils voneinander abhängigen Fragebatterien der Evaluation teilgenommen haben, können Aussagen nur für diese Gruppe getroffen werden. Darüber hinaus können die Aussagen nicht übertragen oder generalisiert werden. Außerdem kann nicht ausgeschlossen werden, dass externe Faktoren zu den genannten Änderungen geführt haben können.

An der Weiterbildung haben sich insgesamt 43 Personen beteiligt, davon etwa 2/3 Männer und 1/3 Frauen. Die Teilnehmenden sind durchschnittlich 52,5 Jahre alt und haben einen mittleren Schulabschluss (ca. 50%). Für etwa 20 % der Teilnehmenden ist Deutsch keine Muttersprache. Über 80% der Teilnehmenden haben eine Lehre absolviert und verfügen zum größten Teil über langjährige Berufserfahrung in ihrem aktuell ausgeübten Beruf (ca. 22 Jahre).

Folgende Erkenntnisse wurden im Rahmen der Evaluation gewonnen:

- Die Befragten nehmen vor allem aus persönlichem und beruflichem Interesse an den Inhalten an der Weiterbildungsmaßnahme teil. Weitere Gründe für die Teilnahme sind auch verschiedene Aspekte, die erst nach Abschluss der Weiterbildung zum Tragen kommen, wie eine gesteigerte Selbstbewertung, durch die Tatsache etwas Neues gelernt zu haben oder der Hoffnung berufliche Anforderungen durch das Gelernte besser erfüllen zu können.
- Grundsätzlich sehen sich die Teilnehmenden selbst dafür verantwortlich ihre Beschäftigungsfähigkeit zu sichern. Folglich sehen sie eine Eigenverantwortung bei der Planung von Weiterbildungsteilnahmen, um ihr berufliches Wissen aktuell zu halten.
- Durch die Evaluation kann nachgewiesen werden, dass die Teilnehmenden in allen inhaltlichen Modulen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten erhöhen, in den meisten Aspekten ist diese Erhöhung statistisch bedeutsam.
- Neben den gelernten Inhalten, schätzen die Teilnehmenden am Ende der Weiterbildung auch ihre allgemeinen Medien- und Anwendungskenntnisse besser ein als zuvor.

- Darüber hinaus können statistisch bedeutsame Änderungen von allgemeinen Einstellungen gegenüber Medien aufgezeigt werden: Nach der Teilnahme an der Weiterbildung geben die Teilnehmenden an aufgeschlossener gegenüber digitalen Medien zu sein und Informationsquellen kritischer zu beurteilen als zuvor. Außerdem deutet sich an, dass die Teilnehmenden nach der Teilnahme an der Weiterbildung weniger ängstlich gegenüber digitalen Medien sind.
- Nach der Teilnahme schätzen die Teilnehmenden ihre berufliche Selbstwirksamkeit ebenfalls höher ein. Das bedeutet, dass die Teilnehmenden nach der Teilnahme sich allgemein im beruflichen Kontext kompetenter fühlen. Ob dies allerdings durch die Teilnahme an der Weiterbildungsmaßnahme oder auf andere Gründe zurückzuführen ist, kann im Rahmen dieser Evaluation nicht geklärt werden.
- Die Teilnehmenden haben durch den Besuch nicht nur ihre Kenntnisse erweitert und Einstellungen überdacht, sondern bewerten die Weiterbildungsmaßnahme auch durchweg positiv, auch wenn die Befragten zum Großteil rückmelden, dass die Fortbildung mehr Zeit gekostet hat als angedacht.
- Die meisten Erwartungen der Teilnehmenden an die Weiterbildung wurden überdies mindestens teilweise erfüllt. Darüber hinaus melden die Teilnehmenden im Rahmen der Evaluation zurück, dass sie das Gelernte mindestens zum Teil oder eher im beruflichen Alltag anwenden können und dadurch das Gelernte in die Praxis übertragen können.
- Die Teilnehmenden melden zurück, dass der Besuch der Weiterbildung sie dabei unterstützt hat besser mit den veränderten Arbeitsbedingungen, die durch die Corona-Pandemie aufgetreten sind, zurechtzukommen.

## Fazit

Es lässt sich durch die Evaluation beobachten, dass die Teilnehmenden sowohl in direkt angesprochenen Themen, die in den Modulzielen aufgeführt sind, als auch im Umgang mit grundlegenden digitalen Anwendungen im Verlauf der Weiterbildungsmaßnahme ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der Tendenz verbessern. Dies zeigt sich bspw. im Umgang mit digitalem Lernen, in der Selbsteinschätzung, dass am Ende der Weiterbildung mehr Methoden der Internetrecherche eingesetzt werden können oder einer weniger ängstlichen Haltung gegenüber digitalen Medien. Darüber hinaus scheint die Weiterbildungsmaßnahme dazu beigetragen zu haben, dass sich die Teilnehmenden beruflich mehr zutrauen, die Teilnehmenden weniger skeptisch gegenüber der Digitalisierung sind und sie gelernt haben kritischer mit Informationen aus dem Internet umzugehen.

Alles in allem scheint die Weiterbildungsmaßnahme *Digitale Fitness für erfahrene Berufstätige* die Teilnehmenden dabei unterstützt zu haben in Hinblick auf die voranschreitende Digitalisierung ihre berufliche Handlungsfähigkeit verbessert zu haben.